



Herzlich willkommen im neuen Zuhause

Wer will das nicht? Bis ins hohe Alter zu Hause wohnen und die eigenen vier Wände geniessen. Dieser Wunsch lässt sich nicht immer erfüllen, darum sollte man den dritten Lebensabschnitt frühzeitig und gut planen.

Es gibt heute eine Vielzahl von Wohnformen, die dem ursprünglich gehegten Wunsch nahekommen und gleichzeitig die nötige Sicherheit vermitteln. Wir haben Marco Petruzzi, Geschäftsführer vom «Haus zur Heimat» in Olten, gefragt, wieso das Alters- und Pflegeheim auf der rechten Aareseite ein gutes neues Zuhause im Alter sein könnte.

Herr Petruzzi, im Kanton Solothurn gibt es rund 50 Alters- und Pflegeheime, sechs davon allein in Olten. Wieso sollte ich ausgerechnet das «Haus zur Heimat» als mein neues Zuhause wählen?

Marco Petruzzi (schmunzelt): Weil unser Haus weit und breit das schönste und beste ist. Nein. Im Ernst. Wir bieten eigenständiges Wohnen und Leben in einer trotzdem geschützten Umgebung. Unser Haus ist mit 64 Betten in Ein- oder Zwei-Zimmer-Kleinwohnungen (Ehepaare) mit Kochmöglichkeit überschaubar und lässt eine individuelle Betreuung durch unser Fachpersonal zu, ohne dass sich ein Bewohner eingengt fühlen muss. Wir werden auch dem Anspruch gerecht, wenn jemand pflegebedürftig eintritt oder später ständige Pflege nötig hat.

Trotzdem: Ein Alters- und Pflegeheim hat gemeinhin den Anstrich, dass mit dem Eintritt jegliche Individualität verloren geht. Wie können Sie mich mit dem Gegenteil überzeugen?

Älter werdende Menschen suchen je länger desto mehr Geborgenheit und vor allem Sicherheit. Zum Beispiel stellt sich nicht die Frage, wie gross ein Wohnraum sein muss, sondern ob man sich in diesen vier Wänden

wohl fühlt. Ein wichtiger Faktor sind die eigenen Möbel und die vertraute Wäsche. Das «Haus zur Heimat» liegt nicht abseits, sondern in einem beschaulichen Wohnquartier mit verschiedenen Einkaufs- und Einkehrmöglichkeiten.

Kochen können Bewohner selbst, solange sie dies mögen. Alternativ bieten wir – jederzeit – Mahlzeiten an. Wer sich nicht selbst um die Reinigung der Wohnung sorgen will, überlässt diese Arbeit uns. Das sind für mich wichtige Faktoren der Geborgenheit. Mindestens so wichtig ist der Punkt Sicherheit. Unfall oder akute Krankheit führen zu einer abrupten Veränderung des gewohnten Alltags. Dann steht unser medizinisches Fachpersonal zur Verfügung – wenn nötig rund um die Uhr.

Im höheren Alter nimmt der Bedarf für Unterhaltung oder Aktivitäten eher ab. Trotzdem wäre es wichtig, dass man sich in dieser Lebensphase nicht zu sehr ins Schneckenhaus zurückzieht. Was für ein probates Mittel bieten Sie mir dagegen an?

Teil unseres 80-köpfigen Teams ist der Bereich Aktivierung. Wer gerne unser vielfältiges Tätigkeitsprogramm in Anspruch nehmen möchte, mit anderen Bewohnern jassen, Lotto spielen, gemeinsam singen oder einfach ein bisschen plaudern, soll die Möglichkeit dazu haben. Unsere Leiterin Aktivierung stellt jeden Monat ein attraktives Programm zusammen.

Sie bieten auf der einen Seite individuelles Wohnen und Leben an, auf der anderen Seite Ihr umfassendes Dienst-



Helle und praktische Zimmer und kleine Wohnungen.

Zahlen und Fakten

Angebot: 64 Betten in Einbettzimmern davon drei Ehepaarwohnungen mit Küche, Wohnzimmer und separatem Schlafzimmer.

Dienstleistungen: Cafeteria, Coiffeur, Pedicure, Physiotherapie, medizinische Massage; Mittagstisch (für externe Gäste), Ferienzimmer.

Mitarbeitende: Rund 80 Fachkräfte
Geschäftsleitung: Marco Petruzzi

Kontakt

Alters- und Pflegeheim Haus zur Heimat
Pestalozzistrasse 36 | 4600 Olten
Telefon 062 287 55 75
www.hauszurheimat.ch

Leistungsangebot. Wie lösen Sie das finanziell?

Wie jedes andere Alters- und Pflegeheim orientieren wir uns nach einer Taxordnung und verrechnen Tagespreise, die je nach Beanspruchung unseres vielfältigen Dienstleistungsangebots, das modular bezogen werden kann, entsprechend angepasst werden. Für die Beratung der Finanzierung stehe ich unseren Bewohnerinnen und Bewohnern gerne zur Verfügung, damit diese zügig geklärt werden können.

Was für eine Organisationsform hat das Haus zur Heimat?

Die Trägerschaft ist ein Verein, die Bewohnerinnen und Bewohner sind Vereinsmitglieder. Dadurch können Sie das Geschehen im «Haus zur Heimat» direkt mitbestimmen. Gerne nehmen wir auch neue Vereinsmitglieder auf.

Interview: Joseph Weibel | Verantwortlich: Haus zur Heimat



Das «Haus zur Heimat» im Oltner Säli-Quartier liegt neben dem «Vögelgarten», wo in verschiedenen Volieren exotische Vögel zu sehen sind.

Foto: zVg